

Der Wiedereinstieg in den Beruf

Gibt es sie tatsächlich, die frauenspezifischen Probleme im Zusammenhang von Familien- und Erwerbsarbeit?

■ EVA FLURI *

«Gesucht Pharma-Assistentin, Teilzeit, auch Samstagmorgen...» Das bin ich, das wäre für mich, ist Beatrice M's** erster Gedanke, aber... Wie bringe ich die Kinder, den Haushalt und die Erwerbsarbeit unter einen Hut? Mit ihren Fragen und Wünschen steht Beatrice M. nicht alleine da. Das Bedürfnis, wieder ins Erwerbsleben zurückzukehren, hat ein grosser Teil der Hausfrauen und Mütter.

Bedürfnisse

Die heutigen Familienstrukturen geben der Frau nicht mehr die Sicherheit, für den Rest des Le-



- Ziehen Sie Ihre Familie Ihren Partner in die Planung ein.
 - Lassen Sie sich von kompetenten Fachstellen beraten.
 - Suchen Sie Kontakt mit Gleichgesinnten.
- Der heutige Arbeitsmarkt gewinnt die vielseitigen Qualitäten der Wiedereinsteigerinnen nicht, trotzdem wird Frau auf der Suche nach einem neuen Wirkungskreis auch mit sagen konfrontiert, lassen Sie sich nicht entmutigen und nehmen diese keinesfalls persönlich.

* Eva Fluri ist Praktikantin für Sozial bei der Informations- und Beratungsfrac in Biel.

** Name von der Redaktion geändert

Literaturhinweise: Gabriele Stöger / Vogt: *Gewonnen wird im Kopf, gest auch!*, Orell-Füssli-Verlag Zürich, 1999; Barbara Berckhan: *Die etwas gelassene Art, sich durchzusetzen*, Kösel-Verlag, 1999. – Ute Ehrhardt / Wilheira: *Frauen steigen wieder ein*, Fischer Frankfurt a.M.

Frac – für Frauen

mt. Frac ist eine Informations- und Beratungsstelle zum Thema Frau und Arbeit. Das Frac richtet sich primär an Frauen aus Biel und Umgebung, die in ihrer beruflichen Situation oder zu Hause unzufrieden oder auch unsicher sind.

- Zur Infrastruktur des Frac gehören Internet, Zeitungen, Berufszeitschriften usw.
- Träger des Frac ist der Verein Info-Café.
- Informationen: Frac, Oberer Quai 22, 2503 Biel; Öffnungszeiten: Montag, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr; Mittwoch, 10 bis 12 und 14 bis 20 Uhr; erster Samstag im Monat, 11 bis 14 Uhr.

Weitere Auskunft: Telefon 032 325 38 20; Fax 032 325 38 24; Geschäftsführerin: Andrea Frommherz.

Der Wiedereinstieg in den Beruf erfordert einen klaren Entschluss und ein persönliches Konzept, um Schritt für Schritt dem gesteckten Ziel näher zu kommen. Bild: ky

bens versorgt zu sein. Trennung, Krankheit oder Arbeitslosigkeit des Partners können den Wiedereinstieg von aussen beschleunigen. Die Arbeit ausserhalb der Familie wird jedoch nicht nur aus finanziellen Gründen gesucht. Die Wiederaufnahme der Erwerbsarbeit kann einem ganz persönlichen Bedürfnis entsprechen. Im Beruf können Menschen sich selber bestätigen, finden Kontakte zu anderen Menschen und vieles mehr. Spätestens, wenn die Kinder ihre Freizeit selber zu gestalten beginnen, stellt sich bei fast jeder Frau die Frage, ob für sie ein Wiedereinstieg möglich wird.

Hürden

Die vermeintlichen Hürden sind meist vielfältig und er-

schweren oft klare Entscheide. Da sind die Kinder: Der Sohn muss mit seiner riesigen Sporttasche zweimal wöchentlich ins Eishockeytraining gefahren werden, es ist viel zu gefährlich, ihn mit diesem Un Ding von Gepäck mit dem Velo loszuschicken; die jüngere Tochter kann erst zweimal wöchentlich in den Kleinkinder Kindergarten, es wäre für dieses sensible Mädchen eine Überforderung, sich auch noch zusätzlich in einer Krippe integrieren zu müssen. Und, was sagt der Partner, wenn er mit mehr Hausarbeit konfrontiert wird? Er ist in seinem Job voll ausgelastet, seit neuestem hat er auch noch die Vereinskasse des Hockeyklubs unter seinen Fittichen, er hilft

doch schon sonntags beim Kochen...

Schritt für Schritt

Der Wiedereinstieg ins Berufsleben erfordert ganz zuerst einen klaren Entschluss und danach ein persönliches Konzept, um Schritt für Schritt dem gesteckten Ziel näher zu kommen:

- Machen Sie sich einen persönlichen Zeitplan, und stecken Sie sich Etappenziele.
- Orientieren Sie sich über möglichst viele Einstiegs- und Weiterbildungschancen.
- Lassen Sie alte Berufsträume nicht aus den Augen.
- Informieren Sie sich objektiv über alle Kinderbetreuungsmöglichkeiten in ihrer Umgebung.

Fragen zur Gesundheit

Rat bei juristischen Problemen

Hilfe in Lebensfragen

Das Bieler Tagblatt bietet in Zusammenarbeit mit Fachpersonen einen Ratgeber-Dienst an:

Bieler Tagblatt
Rubrik Ratgeber
Postfach 2501 Biel
Fax 032 344 83 35
E-Mail: btrageber@bielertagblatt.